



Kreis Mettmann  
Umweltamt - Untere Wasserbehörde -  
Postfach 10 06 07  
**40806 Mettmann**

**Antragsteller/in:**  
(i.d.R. Grundstückseigentümer/in)

Name, Vorname
Straße
Ort
Tel. (tagsüber)
E-Mail

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einbau von mineralischen Baustoffen aus Bautätigkeiten (Recycling-Baustoffen) und industriellen Prozessen im Straßen- und Erdbau**

Für die nachfolgend bezeichnete Gewässerbenutzung beantrage ich eine Erlaubnis. Gesetzliche Grundlagen sind §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der z.Zt. gültigen Fassung in Verbindung mit § 25 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG).

<b>1. Bezeichnung des Grundstückes, auf dem die Baustoffe eingebaut werden sollen:</b>
Ort: _____ Gemarkung: _____ Straße: _____ Haus Nr.: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____
<b>2. Eigentümer des Grundstückes, auf dem die Baustoffe eingebaut werden sollen:</b>
Name und Anschrift: _____ _____ _____
<b>3. Angaben zum Einbau:</b>
Größe der betroffenen Einbaufläche: _____ m <sup>2</sup> Durchschnittliche Auffüllhöhe: _____ m Eingebaute Gesamtmenge: _____ m <sup>3</sup> Art und Herkunft des Materials: _____ Letzte Güteüberwachung: _____ Art der Überdeckung/Oberbau: _____

**4. Koordinaten der Einbaustelle:**

1. UTM-Koordinaten:  
 X-Wert: \_\_\_\_\_ Y-Wert: \_\_\_\_\_

Koordinaten können z.B. aus dem Geoportal Kreis Mettmann entnommen werden.  
 (siehe: [www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de) → Online-Services → Geoportal mit Stadtplan)

2. Gauss-Krüger-Koordinaten:  
 Rechtswert: 25 \_\_\_\_\_ Hochwert: 56 \_\_\_\_\_

Die Gauss-Krüger-Koordinaten können z.B. durch Transformation der UTM-Koordinaten ermittelt werden.  
 Link zur Koordinatentransformation:  
 (Service des Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW)  
<http://www.wms.nrw.de/koordinatenTransform/StartActionPath.do.jsessionid=0287D5D98554CFE89B30DE1EAB04BFF6>

---

**5. Beschreibung der Einbaufäche (Bodenverhältnisse, bisherige Nutzung, Besonderheiten, etc.)**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hinweis: Da der Beschaffenheit des anstehenden Bodens eine besondere Bedeutung zukommt, behält sich die Untere Wasserbehörde vor, die Bodenverhältnisse durch ein hydrogeologisches Gutachten bestätigen zu lassen.

---

**6. Höhe des höchsten zu erwartenden Grundwasserstandes in m ü. NN**

\_\_\_\_\_ m

---

**7. Befindet sich das Grundstück innerhalb einer Wasserschutzzone?**

ja, \_\_\_\_\_  nein

---

**8. Abstände**

Abstand zum nächsten Fließgewässer: \_\_\_\_\_ m

Abstand zu benachbarten Grundstücken: \_\_\_\_\_ m

Abstand zu Versorgungsleitungen: \_\_\_\_\_ m

Sonstige: \_\_\_\_\_ m

---

**9. Beginn und voraussichtliche Dauer der Einbaumaßnahme**

\_\_\_\_\_

---

**10. Unterschrift des Antragstellers / der Antragsstellerin**

Dem Antrag sind die in der Anlage A aufgeführten Unterlagen beigelegt.

(Ort, Datum) \_\_\_\_\_ (Rechtsverbindliche Unterschrift)

## Antragsunterlagen

## Anlage A

Der Antrag sowie folgende Unterlagen werden **3-fach** benötigt:

### Hinweis:

Die Übersendung einer zusätzlichen digitalen Ausfertigung der Antragsunterlagen kann der Verfahrensbeschleunigung dienen.

<input type="checkbox"/>	<b>a. Erläuterungsbericht</b>	Genaue Beschreibung des Vorhabens. Einsatzzweck des beantragten Materials. Event. Angaben zu einer besonderen Art der Oberflächenabdeckung, bzw. Überbauung.
<input type="checkbox"/>	<b>b. Bodengutachten</b>	Diese Beurteilung des Bodens soll von einem unabhängigen Bodengutachter erstellt werden. Ein Gutachten ist nur im Bedarfsfall erforderlich.
<input type="checkbox"/>	<b>c. Gütenachweis</b>	Handelt es sich um güteüberwachte Materialien, so ist hier der letzte im Rahmen von Eignungsnachweis und Fremdüberwachung erstellte Untersuchungsbericht einzureichen.
<input type="checkbox"/>	<b>d. Übersichtsplan</b> Maßstab 1 : 20000 - 15000	In diesem DIN-A 4 Ausschnitt aus dem Stadtplan soll das betreffende Grundstück gekennzeichnet werden.
<input type="checkbox"/>	<b>e. Eigentüternachweis</b>	Flurkarte mit eingetragenem Eigentümerverzeichnis im Maßstab 1 : 1000, erhältlich beim Katasteramt. <u>alternativ</u> : Amtlicher Lageplan im Maßstab 1: 250 oder 1: 500 <u>alternativ</u> : Auszug aus dem Liegenschaftskataster
<input type="checkbox"/>	<b>f. Lageplan</b> Maßstab 1 : 500/250	Kennzeichnung der Einbauflächen.
<input type="checkbox"/>	<b>g. Schnittzeichnung(en)</b> Maßstab 1 : 100	insbesondere erforderlich bei unterschiedlichen Einbauhöhen oder unregelmäßiger Topographie zur Darstellung des Schichtenaufbaus von Boden, mineralischen Einbaustoffen und Abdeckung
<input type="checkbox"/>	<b>h. Flächen- und Volumennachweis</b>	Berechnung der Einbaufläche in m <sup>2</sup> und des Einbauvolumens in m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/>	<b>i. Handelsregisterauszug</b> (nicht eintragungspflichtige Firmen: Gewerbeanmeldung)	Sofern Firmen (GmbH, GmbH & Co. KG, KG, ARGE usw.) Antragsteller sind, ist der Auszug ( 1-fach ) in Kopie erforderlich.